



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 02/2016

April 2016

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Februar 2016

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2015 und 2016	5
Übernachtungen in Hessen 2015 und 2016	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monatserhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

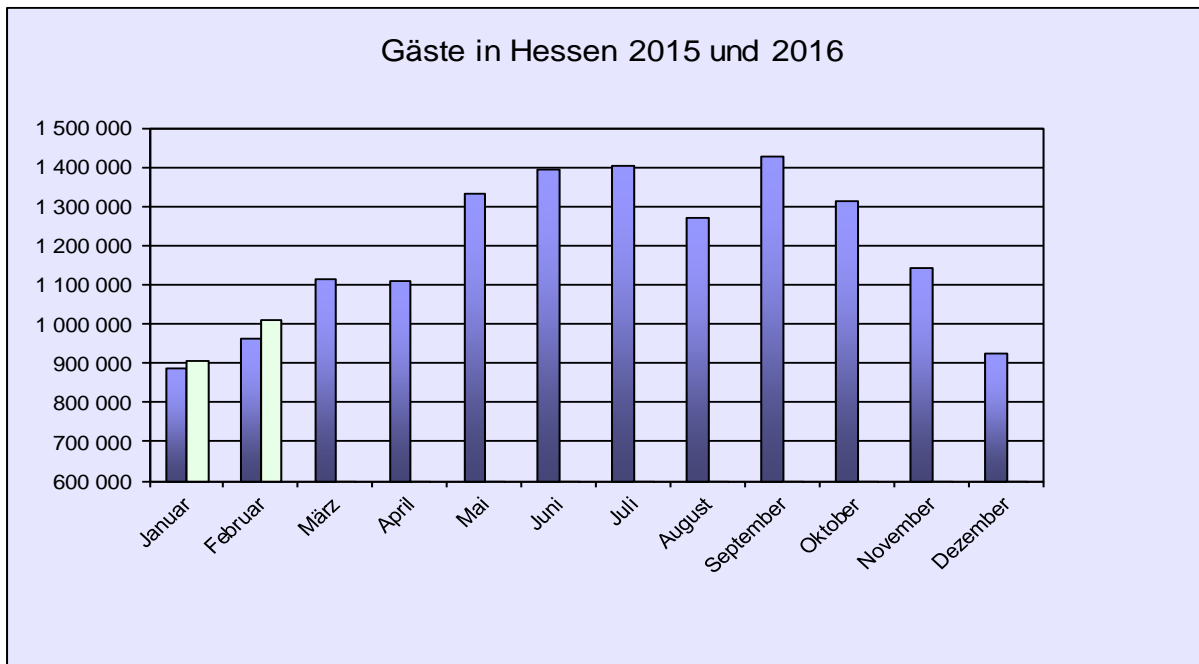
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

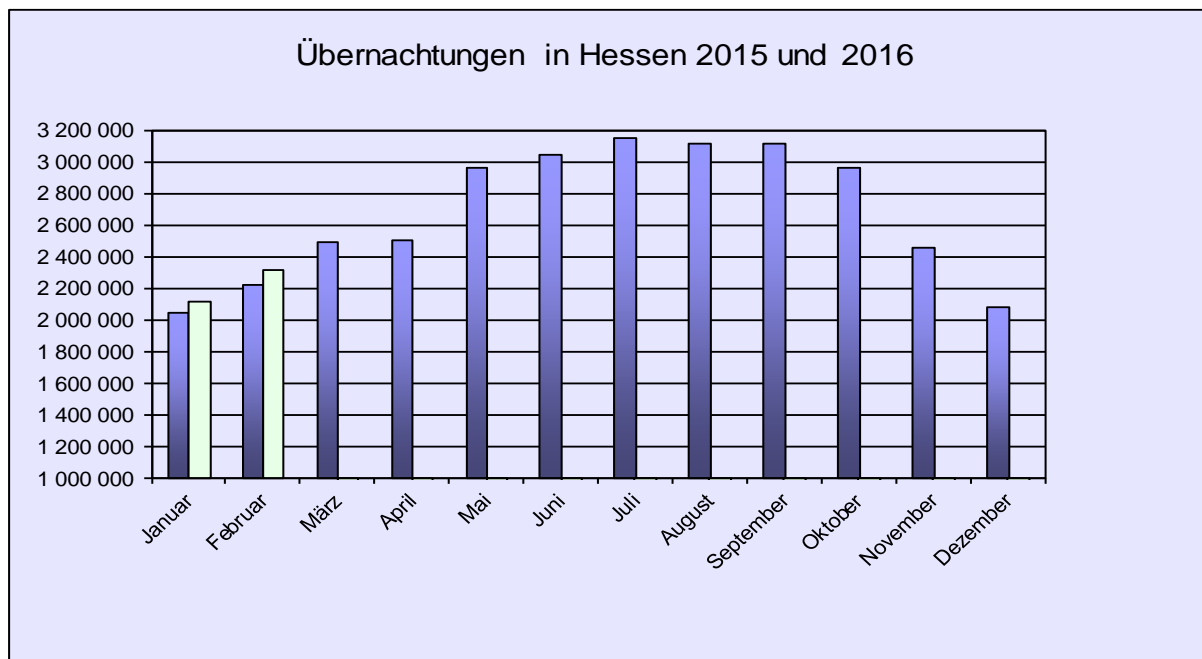
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2015  = 2016



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2014 Januar	878 307	3,1	237 022	3,4	2 041 687	2,3	491 547	5,0
Februar	926 273	4,7	240 918	3,0	2 122 704	3,6	501 615	4,8
März	1 057 973	6,0	265 780	10,4	2 405 385	4,0	529 822	16,5
April	1 011 288	– 5,4	244 766	– 5,6	2 409 918	0,3	475 438	– 2,7
Mai	1 306 650	8,1	298 703	2,8	2 847 353	4,1	562 304	2,3
Juni	1 264 128	– 0,6	292 860	– 6,0	2 795 652	0,4	542 636	– 5,7
Juli	1 332 443	10,7	359 949	7,2	3 049 600	5,7	717 856	14,2
August	1 219 612	– 1,6	335 388	3,0	3 035 171	0,8	692 509	4,6
September	1 380 298	2,9	343 963	5,9	3 076 138	4,1	680 769	13,8
Oktober	1 297 604	6,3	305 004	– 0,3	2 928 188	3,1	590 078	– 2,6
November	1 124 388	2,9	247 643	4,6	2 432 963	2,0	470 735	3,4
Dezember	903 953	4,6	227 994	7,7	2 035 361	3,4	443 288	8,0
2015 Januar	887 212	1,0	243 555	2,8	2 042 452	—	490 170	– 0,3
Februar	962 561	3,9	266 440	10,6	2 225 279	4,8	567 945	13,2
März	1 118 636	5,7	265 822	—	2 490 095	3,5	515 942	– 2,6
April	1 113 353	10,1	277 386	13,3	2 500 227	3,7	523 698	10,2
Mai	1 334 107	2,1	325 708	9,0	2 963 967	4,1	607 056	8,0
Juni	1 398 025	10,6	351 484	20,0	3 049 615	9,1	666 113	22,8
Juli	1 406 824	5,6	398 770	10,8	3 149 984	3,3	763 987	6,4
August	1 273 188	4,4	363 785	8,5	3 111 892	2,5	740 465	6,9
September	1 429 573	3,6	359 678	4,6	3 123 475	1,5	676 401	– 0,6
Oktober	1 316 696	1,5	323 436	6,0	2 970 077	1,4	627 017	6,3
November	1 145 378	1,9	257 365	3,9	2 454 844	0,9	489 937	4,1
Dezember	928 152	2,7	232 427	1,9	2 086 061	2,5	452 271	2,0
2016 Januar	905 522	2,1	260 796	7,1	2 111 675	3,4	535 535	9,3
Februar	1 009 942	4,9	281 510	5,7	2 310 477	3,8	591 697	4,2

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Februar 2016						Januar bis Februar
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
	Anzahl		%	Anzahl	%	%	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	42	39	– 4,9	4 576	0,5	40,8	38,3
Frankfurt am Main, St.	269	265	– 0,7	46 974	6,5	50,5	48,9
Offenbach am Main, St.	33	33	—	2 958	17,4	49,1	44,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	77	72	– 1,4	6 730	– 1,5	47,6	43,5
Bergstraße	144	126	– 2,3	5 550	2,2	28,2	25,8
Darmstadt-Dieburg	94	89	– 2,2	3 935	0,2	40,4	37,4
Groß-Gerau	109	99	– 2,9	7 131	0,5	39,6	36,8
Hochtaunuskreis	135	132	– 2,9	8 267	– 3,0	42,5	38,9
Main-Kinzig-Kreis	201	181	0,6	9 368	– 0,3	35,3	33,1
Main-Taunus-Kreis	94	94	– 5,1	6 436	1,2	35,5	32,9
Odenwaldkreis	125	106	– 1,9	3 729	0,2	18,0	17,3
Offenbach	111	105	1,0	6 946	0,8	39,5	36,6
Rheingau-Taunus-Kreis	178	141	– 1,4	6 677	– 2,5	29,7	28,6
Wetteraukreis	107	100	– 6,5	6 295	– 2,1	46,7	44,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 719	1 582	– 1,9	125 572	2,4	42,7	40,5
Gießen	107	96	– 7,7	4 334	10,8	25,6	23,2
Lahn-Dill-Kreis	84	73	– 14,1	3 601	– 10,0	27,2	24,5
Limburg-Weilburg	83	64	– 7,2	3 741	– 7,3	31,9	28,2
Marburg-Biedenkopf	114	101	2,0	4 412	– 1,1	30,9	29,1
Vogelsbergkreis	104	89	– 10,1	4 505	– 8,4	19,2	17,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	492	423	– 7,2	20 593	– 3,4	26,7	24,4
Kassel, documenta-St.	66	65	– 4,4	6 097	– 1,5	36,5	33,5
Fulda	272	237	0,4	12 344	– 1,4	28,5	26,4
Hersfeld-Rotenburg	106	99	– 2,0	8 731	– 2,7	28,4	26,6
Kassel	149	129	– 4,4	9 032	– 1,6	15,3	13,9
Schwalm-Eder-Kreis	143	123	—	6 420	– 2,7	21,5	21,4
Waldeck-Frankenberg	398	344	– 0,6	21 924	0,1	38,6	34,6
Werra-Meißner-Kreis	117	98	– 9,3	6 284	– 15,2	22,6	21,8
Reg.-Bez. K a s s e l	1 251	1 095	– 2,0	70 832	– 2,7	29,5	27,2
Land H e s s e n	3 462	3 100	– 2,7	216 997	0,1	36,9	34,6

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	27 276	5,8	54 152	10,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	19 099	0,9	34 835	4,2	1,8
	Anderer Wohnsitz	8 177	19,2	19 317	24,2	2,4
412	Frankfurt am Main, St.	382 984	4,4	683 023	2,3	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	214 455	3,2	355 914	0,7	1,7
	Anderer Wohnsitz	168 529	5,9	327 109	4,1	1,9
413	Offenbach am Main, St.	20 566	28,9	42 092	18,2	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	15 678	35,4	29 743	31,5	1,9
	Anderer Wohnsitz	4 888	11,7	12 349	– 5,0	2,5
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	44 541	5,5	92 829	7,2	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	32 966	5,0	66 281	4,5	2,0
	Anderer Wohnsitz	11 575	6,9	26 548	14,6	2,3
431	Bergstraße	18 711	9,8	45 241	15,6	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	16 067	14,8	37 628	19,7	2,3
	Anderer Wohnsitz	2 644	– 13,0	7 613	– 1,3	2,9
432	Darmstadt-Dieburg	18 864	9,1	46 067	9,4	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	16 410	5,9	37 261	6,8	2,3
	Anderer Wohnsitz	2 454	36,5	8 806	22,3	3,6
433	Groß-Gerau	46 172	– 7,0	81 920	– 1,0	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	30 027	– 10,1	53 894	– 6,2	1,8
	Anderer Wohnsitz	16 145	– 0,5	28 026	10,7	1,7
434	Hochtaunuskreis	35 746	5,6	101 641	0,9	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	30 053	5,5	87 819	1,0	2,9
	Anderer Wohnsitz	5 693	6,1	13 822	0,1	2,4
435	Main-Kinzig-Kreis	25 437	11,8	95 374	5,8	3,7
	Bundesrepublik Deutschland	22 997	12,4	88 792	8,1	3,9
	Anderer Wohnsitz	2 440	6,6	6 582	– 18,2	2,7
436	Main-Taunus-Kreis	32 053	16,6	66 297	6,6	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	23 752	15,8	45 857	6,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	8 301	19,3	20 440	7,6	2,5
437	Odenwaldkreis	7 019	10,8	18 915	9,3	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	6 673	10,8	17 956	10,6	2,7
	Anderer Wohnsitz	346	12,7	959	– 10,0	2,8
438	Offenbach	36 968	– 0,1	79 527	4,6	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	27 441	2,2	57 810	3,2	2,1
	Anderer Wohnsitz	9 527	– 6,2	21 717	8,4	2,3
439	Rheingau-Taunus-Kreis	19 286	1,2	56 992	1,7	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	16 167	– 0,7	51 031	1,3	3,2
	Anderer Wohnsitz	3 119	12,0	5 961	5,6	1,9
440	Wetteraukreis	17 106	– 4,0	83 034	2,4	4,9
	Bundesrepublik Deutschland	15 351	– 1,2	78 769	2,8	5,1
	Anderer Wohnsitz	1 755	– 22,6	4 265	– 3,8	2,4
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	732 729	4,8	1 547 104	4,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	487 136	4,4	1 043 590	3,5	2,1
	Anderer Wohnsitz	245 593	5,7	503 514	5,3	2,1

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
52 003		5,7	103 953		9,8	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
37 029		1,8	68 394		4,0	1,8	Bundesrepublik Deutschland
14 974		16,6	35 559		22,8	2,4	Anderer Wohnsitz
753 785		3,9	1 351 786		3,7	1,8	Frankfurt am Main, St.
409 838		1,5	688 055		0,7	1,7	Bundesrepublik Deutschland
343 947		7,0	663 731		7,1	1,9	Anderer Wohnsitz
34 831		13,1	71 575		8,4	2,1	Offenbach am Main, St.
26 173		20,1	49 638		20,7	1,9	Bundesrepublik Deutschland
8 658	–	3,8	21 937	–	12,0	2,5	Anderer Wohnsitz
82 840		3,8	174 649		6,1	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
62 397		3,6	125 595		3,5	2,0	Bundesrepublik Deutschland
20 443		4,3	49 054		13,5	2,4	Anderer Wohnsitz
34 127		5,0	84 783		9,5	2,5	Bergstraße
29 433		7,1	70 625		12,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland
4 694	–	6,7	14 158	–	3,9	3,0	Anderer Wohnsitz
35 333		9,4	87 279		9,2	2,5	Darmstadt-Dieburg
30 778		4,8	70 407		5,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland
4 555		55,6	16 872		27,5	3,7	Anderer Wohnsitz
89 265	–	5,6	157 788		1,3	1,8	Groß-Gerau
58 327	–	8,1	104 329	–	3,4	1,8	Bundesrepublik Deutschland
30 938	–	0,5	53 459		11,9	1,7	Anderer Wohnsitz
66 587		3,5	191 660	–	1,4	2,9	Hochtaunuskreis
55 431		2,3	164 432	–	1,9	3,0	Bundesrepublik Deutschland
11 156		10,2	27 228		1,5	2,4	Anderer Wohnsitz
46 932		8,8	180 523		7,2	3,8	Main-Kinzig-Kreis
42 136		8,9	167 882		8,5	4,0	Bundesrepublik Deutschland
4 796		8,0	12 641	–	6,9	2,6	Anderer Wohnsitz
60 868		13,3	126 220		6,9	2,1	Main-Taunus-Kreis
45 257		13,1	88 248		6,9	1,9	Bundesrepublik Deutschland
15 611		13,7	37 972		7,1	2,4	Anderer Wohnsitz
12 761		5,2	36 870		5,3	2,9	Odenwaldkreis
12 193		5,1	35 165		6,5	2,9	Bundesrepublik Deutschland
568		6,0	1 705	–	14,5	3,0	Anderer Wohnsitz
70 372		1,9	151 873		5,4	2,2	Offenbach
51 771		2,8	109 358		2,2	2,1	Bundesrepublik Deutschland
18 601	–	0,4	42 515		14,4	2,3	Anderer Wohnsitz
34 872		1,3	107 924		5,0	3,1	Rheingau-Taunus-Kreis
29 902		0,2	97 716		4,7	3,3	Bundesrepublik Deutschland
4 970		8,4	10 208		7,1	2,1	Anderer Wohnsitz
31 943	–	8,2	160 913		2,0	5,0	Wetteraukreis
28 943	–	5,1	153 051		2,3	5,3	Bundesrepublik Deutschland
3 000	–	30,2	7 862	–	3,8	2,6	Anderer Wohnsitz
1 406 519		3,7	2 987 796		4,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
919 608		2,4	1 992 895		2,9	2,2	Bundesrepublik Deutschland
486 911		6,2	994 901		7,5	2,0	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	17 037	25,2	32 189	21,4	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	15 383	25,2	28 521	20,9	1,9
	Anderer Wohnsitz	1 654	24,8	3 668	25,3	2,2
532	Lahn-Dill-Kreis	12 572	3,7	28 365	2,9	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	11 007	2,6	24 904	4,6	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 565	11,5	3 461	– 8,2	2,2
533	Limburg-Weilburg	10 452	– 4,0	34 365	– 1,2	3,3
	Bundesrepublik Deutschland	8 693	– 3,7	30 586	– 0,9	3,5
	Anderer Wohnsitz	1 759	– 5,5	3 779	– 4,0	2,1
534	Marburg-Biedenkopf	15 697	10,1	39 318	7,5	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	14 269	8,9	34 442	4,5	2,4
	Anderer Wohnsitz	1 428	24,2	4 876	35,1	3,4
535	Vogelsbergkreis	10 447	10,0	25 086	5,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	9 786	10,6	24 095	5,6	2,5
	Anderer Wohnsitz	661	1,1	991	4,1	1,5
	Reg.-Bez. G i e ß e n	66 205	9,6	159 323	6,8	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	59 138	9,5	142 548	6,3	2,4
	Anderer Wohnsitz	7 067	10,5	16 775	10,4	2,4
611	Kassel, documenta-St.	37 377	3,9	64 465	1,1	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	33 598	3,7	57 165	0,5	1,7
	Anderer Wohnsitz	3 779	5,4	7 300	5,6	1,9
631	Fulda	50 945	2,1	101 387	– 0,1	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	47 824	1,2	95 855	0,3	2,0
	Anderer Wohnsitz	3 121	19,5	5 532	– 6,9	1,8
632	Hersfeld-Rotenburg	24 120	6,3	71 847	0,9	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	22 105	6,1	68 585	2,7	3,1
	Anderer Wohnsitz	2 015	9,4	3 262	– 26,6	1,6
633	Kassel	16 432	8,2	39 929	12,8	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	14 567	6,6	36 148	10,2	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 865	22,6	3 781	45,7	2,0
634	Schwalm-Eder-Kreis	12 981	11,4	39 901	8,4	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	11 342	9,0	37 231	6,9	3,3
	Anderer Wohnsitz	1 639	31,3	2 670	35,2	1,6
635	Waldeck-Frankenberg	61 356	2,3	245 272	1,6	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	45 218	4,0	197 252	3,9	4,4
	Anderer Wohnsitz	16 138	– 2,1	48 020	– 6,7	3,0
636	Werra-Meißner-Kreis	7 797	1,1	41 249	4,9	5,3
	Bundesrepublik Deutschland	7 504	1,5	40 406	5,6	5,4
	Anderer Wohnsitz	293	– 7,3	843	– 20,5	2,9
	Reg.-Bez. K a s s e l	211 008	3,9	604 050	2,5	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	182 158	3,8	532 642	3,4	2,9
	Anderer Wohnsitz	28 850	4,5	71 408	– 4,0	2,5
	Land H e s s e n	1 009 942	4,9	2 310 477	3,8	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	728 432	4,6	1 718 780	3,7	2,4
	Anderer Wohnsitz	281 510	5,7	591 697	4,2	2,1

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
30 514	13,9		59 532	13,4	2,0	Gießen
27 469	13,4		52 935	12,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
3 045	18,9		6 597	20,9	2,2	Anderer Wohnsitz
22 978	4,4		52 539	1,9	2,3	Lahn-Dill-Kreis
20 111	2,6		46 258	3,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland
2 867	19,6		6 281	–	2,2	Anderer Wohnsitz
18 723	–	9,9	62 051	–	3,3	Limburg-Weilburg
15 746	–	9,5	55 920	–	3,6	Bundesrepublik Deutschland
2 977	–	12,2	6 131	–	2,1	Anderer Wohnsitz
29 362	3,0		75 142	4,2	2,6	Marburg-Biedenkopf
26 794	1,8		66 434	1,7	2,5	Bundesrepublik Deutschland
2 568	16,6		8 708	28,0	3,4	Anderer Wohnsitz
18 534	0,7		47 951	–	2,6	Vogelsbergkreis
17 302	0,6		45 922	–	2,7	Bundesrepublik Deutschland
1 232	2,1		2 029	15,4	1,6	Anderer Wohnsitz
120 111	3,1		297 215	1,5	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n
107 422	2,6		267 469	1,0	2,5	Bundesrepublik Deutschland
12 689	7,9		29 746	5,7	2,3	Anderer Wohnsitz
68 633	3,2		120 109	–	1,8	Kassel, documenta-St.
61 902	2,9		106 680	–	1,7	Bundesrepublik Deutschland
6 731	6,3		13 429	4,7	2,0	Anderer Wohnsitz
95 392	1,3		195 355	–	2,0	Fulda
90 203	0,4		185 616	–	2,1	Bundesrepublik Deutschland
5 189	20,5		9 739	–	1,9	Anderer Wohnsitz
44 560	4,5		138 422	–	3,1	Hersfeld-Rotenburg
41 021	4,1		132 470	1,4	3,2	Bundesrepublik Deutschland
3 539	9,3		5 952	–	1,7	Anderer Wohnsitz
29 269	3,7		73 661	10,0	2,5	Kassel
26 129	2,4		67 238	8,0	2,6	Bundesrepublik Deutschland
3 140	15,7		6 423	36,4	2,0	Anderer Wohnsitz
23 461	4,6		75 939	4,0	3,2	Schwalm-Eder-Kreis
20 966	3,0		71 519	3,0	3,4	Bundesrepublik Deutschland
2 495	20,8		4 420	23,9	1,8	Anderer Wohnsitz
112 727	4,1		451 709	3,7	4,0	Waldeck-Frankenberg
91 572	4,5		390 646	4,8	4,3	Bundesrepublik Deutschland
21 155	2,4		61 063	–	2,9	Anderer Wohnsitz
14 792	–	0,3	81 946	5,8	5,5	Werra-Meißner-Kreis
14 335	0,4		80 387	6,2	5,6	Bundesrepublik Deutschland
457	–	19,0	1 559	–	3,4	Anderer Wohnsitz
388 834	3,1		1 137 141	2,2	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
346 128	2,6		1 034 556	2,6	3,0	Bundesrepublik Deutschland
42 706	7,1		102 585	–	2,4	Anderer Wohnsitz
1 915 464	3,6		4 422 152	3,6	2,3	Land H e s s e n
1 373 158	2,5		3 294 920	2,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland
542 306	6,3		1 127 232	6,5	2,1	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	39	4 576	27 276	5,8	54 152	10,5	2,0
412	Frankfurt am Main, St.	265	46 974	382 984	4,4	683 023	2,3	1,8
413	Offenbach am Main, St.	33	2 958	20 566	28,9	42 092	18,2	2,0
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	72	6 730	44 541	5,5	92 829	7,2	2,1
431	Bergstraße	126	5 550	18 711	9,8	45 241	15,6	2,4
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 114	5 677	0,2	10 360	5,0	1,8
431 003	Biblis	3	59	152	10,9	436	24,2	2,9
431 004	Birkenau	6	166	346	55,2	1 203	75,4	3,5
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	1	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	11	474	1 222	6,4	2 490	5,4	2,0
431 011	Heppenheim	14	771	2 975	8,9	4 826	17,4	1,6
431 012	Hirschhorn	4	.	.	.	.	.	.
431 013	Lampertheim	8	326	1 340	39,3	3 652	49,2	2,7
431 014	Lautertal	9	211	546	2,8	837	– 1,8	1,5
431 015	Lindenfels	12	539	525	1,0	6 264	7,6	11,9
431 016	Lorsch	7	166	425	13,9	1 116	34,5	2,6
431 017	Mörlenbach	6	184	255	12,3	533	29,4	2,1
431 018	Neckarsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	9	411	3 057	17,2	6 016	22,1	2,0
431 021	Wald-Michelbach	9	451	940	29,3	2 519	27,6	2,7
431 022	Zwingenberg	3	178	574	42,8	1 048	– 5,1	1,8
432	Darmstadt-Dieburg	89	3 935	18 864	9,1	46 067	9,4	2,4
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	281	1 547	22,5	3 741	26,7	2,4
432 004	Dieburg	3	87	346	.	444	.	1,3
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	410	9,0	858	– 8,0	2,1
432 007	Fischbachtal	4	67	139	20,9	534	34,8	3,8
432 008	Griesheim	9	580	2 974	45,8	8 628	6,0	2,9
432 009	Groß-Bieberau	2	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	140	879	8,1	1 414	7,5	1,6
432 011	Groß-Zimmern	4	159	715	5,5	2 190	21,0	3,1
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	216	422	– 32,6	1 424	15,0	3,4
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	146	164	.	1 646	.	10,0
432 016	Ober-Ramstadt	3	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	7	226	965	7,6	1 930	16,0	2,0
432 019	Reinheim	3	94	358	33,1	1 249	82,1	3,5
432 020	Roßdorf	3	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	6 656	6,5	11 158	9,6	1,7
432 023	Weiterstadt	7	419	807	26,7	1 892	29,7	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
52 003	5,7	103 953	9,8	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
753 785	3,9	1 351 786	3,7	1,8	Frankfurt am Main, St.	
34 831	13,1	71 575	8,4	2,1	Offenbach am Main, St.	
82 840	3,8	174 649	6,1	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
34 127	5,0	84 783	9,5	2,5	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
10 347	– 4,1	18 636	– 1,1	1,8	Bensheim	
277	– 5,1	768	2,5	2,8	Biblis	
577	27,4	2 202	69,1	3,8	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
2 061	2,3	4 419	2,8	2,1	Grasellenbach	
5 204	7,5	8 939	17,9	1,7	Heppenheim	
.	.	.	.	.	Hirschhorn
2 358	25,3	6 438	32,0	2,7	Lampertheim	
1 179	18,9	1 808	6,2	1,5	Lautertal	
1 142	– 9,7	12 566	2,3	11,0	Lindenfels	
817	11,5	2 049	34,0	2,5	Lorsch	
492	11,1	1 000	20,5	2,0	Mörlenbach	
.	.	.	.	.	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	Rimbach
5 551	11,6	10 664	7,7	1,9	Viernheim	
1 784	26,6	5 005	24,8	2,8	Wald-Michelbach	
1 114	25,3	2 330	7,9	2,1	Zwingenberg	
35 333	9,4	87 279	9,2	2,5	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
2 836	16,3	7 085	25,0	2,5	Babenhausen	
627	38,7	827	18,0	1,3	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
713	– 9,6	1 620	– 19,9	2,3	Erzhausen	
245	11,9	923	16,1	3,8	Fischbachtal	
5 629	46,2	17 215	8,8	3,1	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
1 674	18,1	2 832	10,8	1,7	Groß-Umstadt	
1 312	3,8	4 106	13,6	3,1	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
958	3,6	3 585	56,4	3,7	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
415	.	3 065	.	7,4	Münster	
.	.	.	.	.	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	Otzberg
1 763	8,7	3 313	9,8	1,9	Pfungstadt	
650	22,0	2 250	26,2	3,5	Reinheim	
.	.	.	.	.	Roßdorf
.	.	.	.	.	Schaaheim
12 436	4,8	20 371	6,6	1,6	Seeheim-Jugenheim	
1 431	21,5	3 534	25,6	2,5	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.)	Februar 2016						
	—	geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Landkreis			ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Gemeinde								Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
433	Groß-Gerau	99	7 131	46 172	– 7,0	81 920	– 1,0	1,8
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	1	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	3	125	608	2,7	1 749	– 1,0	2,9
433 004	Gernsheim	5	245	1 142	19,5	2 625	6,8	2,3
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	8	190	490	– 8,1	1 470	4,8	3,0
433 006	Groß-Gerau	6	232	1 500	9,3	3 598	25,1	2,4
433 007	Kelsterbach	17	1 299	12 569	3,9	18 156	– 1,6	1,4
433 008	Mörfelden-Walldorf	16	1 895	13 935	– 8,8	21 430	– 5,5	1,5
433 009	Nauheim	5	.	.	.	.	.	.
433 010	Raunheim	8	1 460	9 134	– 18,8	17 483	3,7	1,9
433 011	Riedstadt	8	287	1 047	2,9	2 525	– 8,8	2,4
433 012	Rüsselsheim	17	1 124	5 074	– 13,4	10 661	– 11,0	2,1
433 014	Trebur	4	87	246	8,4	673	28,2	2,7
434	Hochtaunuskreis	132	8 267	35 746	5,6	101 641	0,9	2,8
434 001	Bad Homburg	32	2 737	12 801	– 1,1	43 455	– 3,3	3,4
434 002	Friedrichsdorf	10	613	3 561	4,7	6 903	– 0,2	1,9
434 003	Glashütten	5	228	1 635	20,8	2 575	11,4	1,6
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	13	1 161	3 676	1,4	16 298	– 1,2	4,4
434 006	Kronberg	9	369	1 563	– 2,8	3 271	6,8	2,1
434 007	Neu-Anspach	4	167	601	3,8	1 248	17,2	2,1
434 008	Oberursel	15	1 155	5 939	1,5	14 594	– 1,9	2,5
434 009	Schmitten	19	908	3 260	33,5	6 655	21,4	2,0
434 010	Steinbach	7	232	1 387	24,7	3 761	16,6	2,7
434 011	Usingen	6	98	502	30,4	1 013	– 1,7	2,0
434 012	Wehrheim	4	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	6	313	252	—	632	– 2,6	2,5
435	Main-Kinzig-Kreis	181	9 368	25 437	11,8	95 374	5,8	3,7
435 001	Bad Orb	26	2 398	4 028	23,4	27 943	11,5	6,9
435 002	Bad Soden-Salmünster	28	1 869	3 453	8,0	28 107	3,1	8,1
435 003	Biebergemünd	3	124	159	12,8	384	.	2,4
435 004	Birstein	3	.	.	.	.	.	.
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	4	129	342	7,9	1 142	18,5	3,3
435 007	Erlensee	4	103	288	– 8,9	1 041	– 48,0	3,6
435 008	Flörsbachtal	3	288	.	.	.	.	.
435 009	Freigericht	4	90	171	– 36,9	744	– 16,5	4,4
435 010	Gelnhausen	9	356	1 158	– 0,7	2 927	16,6	2,5
435 011	Großkrotzenburg	—	—	—	—	—	—	—
435 012	Gründau	6	255	855	5,4	2 576	– 9,5	3,0
435 013	Hammersbach	3	79	54	.	135	.	2,5
435 014	Hanau	24	1 192	6 309	12,4	13 026	9,0	2,1
435 015	Hasselroth	2	.	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	409	2 499	12,2	4 624	– 4,4	1,9
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	164	566	– 4,7	1 060	– 2,6	1,9
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	117	254	.	372	50,6	1,5
435 024	Ronneburg	4	186	1 120	39,7	2 652	41,1	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%		
89 265	—	5,6	157 788	1,3	1,8	Groß-Gerau
.		Biebesheim
.		Bischofsheim
1 106	—	1,8	3 381	—	3,1	Büttelborn
1 891		12,0	4 078		2,2	Gernsheim
1 056		0,5	3 042		2,9	Ginsheim-Gustavsburg
2 823		5,8	6 988		2,5	Groß-Gerau
25 109		3,9	35 965		1,4	Kelsterbach
26 510	—	8,2	41 332	—	1,6	Mörfelden-Walldorf
.		Nauheim
17 851	—	15,3	33 582		1,9	Raunheim
1 898	—	1,4	4 725	—	2,5	Riedstadt
9 743	—	9,0	20 500	—	2,1	Rüsselsheim
462		2,4	1 150		2,5	Trebur
66 587		3,5	191 660	—	2,9	Hochtaunuskreis
24 567	—	0,4	81 707	—	3,3	Bad Homburg
6 510		4,3	12 906		2,0	Friedrichsdorf
2 772		5,4	4 380	—	1,6	Glashütten
.		Grävenwiesbach
7 053	—	1,0	31 949	—	4,5	Königstein
2 978	—	0,7	6 383		2,1	Kronberg
1 188	—	7,7	2 416		2,0	Neu-Anspach
10 979		3,4	27 310	—	2,5	Oberursel
5 756		24,2	12 989		2,3	Schmitten
2 491		16,7	6 754		2,7	Steinbach
910		20,8	1 861		2,0	Usingen
.		Wehrheim
456	—	5,4	1 044	—	2,3	Weilrod
46 932		8,8	180 523		3,8	Main-Kinzig-Kreis
7 800		17,6	54 813		7,0	Bad Orb
6 185		8,5	51 092		8,3	Bad Soden-Salmünster
380		24,2	1 009		2,7	Biebergemünd
.		Birstein
.		Brachtal
631		8,0	2 207		3,5	Bruchköbel
572	—	2,6	1 827	—	3,2	Erlensee
134	—	14,1	265		2,0	Flörsbachtal
325	—	33,1	1 418	—	4,4	Freigericht
2 169	—	5,8	5 514		2,5	Gelnhausen
—		—	—		—	Großkrotzenburg
1 447	—	6,5	4 778	—	3,3	Gründau
94		.	259		2,8	Hammersbach
11 627		9,3	24 921		2,1	Hanau
.		Hasselroth
.		Jossgrund
.		Langenselbold
.		Linsengericht
4 898		12,0	9 244		1,9	Maintal
.		Neuberg
1 196		1,1	2 146	—	1,8	Nidderau
.		Niederdorfelden
316		.	495		1,6	Rodenbach
2 117		38,0	4 909		2,3	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	12	445	945	13,4	1 787	15,7	1,9
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	7	210	259	– 4,8	582	7,2	2,2
435 028	Steinau	8	193	262	13,4	726	– 5,7	2,8
435 029	Wächtersbach	3	95	594	17,6	968	.	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	94	6 436	32 053	16,6	66 297	6,6	2,1
436 001	Bad Soden	17	1 043	6 165	12,5	13 039	6,0	2,1
436 002	Eppstein	7	918	1 033	– 15,5	2 696	– 33,9	2,6
436 003	Eschborn	11	1 185	5 901	5,9	13 672	0,4	2,3
436 004	Flörsheim	6	202	1 026	46,8	2 414	20,5	2,4
436 005	Hattersheim	4	135	889	8,0	1 617	– 5,6	1,8
436 006	Hochheim	11	377	1 562	27,8	3 381	18,8	2,2
436 007	Hofheim	17	941	6 649	55,9	11 539	27,9	1,7
436 008	Kelkheim	11	370	1 538	0,6	3 183	– 3,1	2,1
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	94	318	2,6	1 073	11,8	3,4
436 011	Schwalbach	3	708	3 355	17,6	6 567	5,8	2,0
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	106	3 729	7 019	10,8	18 915	9,3	2,7
437 001	Bad König	14	351	724	11,0	1 889	42,1	2,6
437 002	Beerfelden	10	228	299	7,2	877	10,2	2,9
437 003	Brensbach	3	115	142	– 9,6	671	116,5	4,7
437 004	Breuberg	5	.	.	.	.	.	.
437 005	Brombachtal	3	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	12	545	691	– 7,2	1 345	– 16,9	1,9
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	387	1 341	17,1	2 720	3,8	2,0
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	12	340	804	14,5	1 516	13,1	1,9
437 012	Mossautal	10	377	697	17,3	1 385	27,8	2,0
437 013	Reichelsheim	14	499	518	19,6	839	– 12,2	1,6
437 014	Rothenberg	7	190	278	– 5,1	741	– 0,8	2,7
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	105	6 946	36 968	– 0,1	79 527	4,6	2,2
438 001	Dietzenbach	7	412	1 871	35,4	4 089	15,2	2,2
438 002	Dreieich	14	831	4 299	0,6	9 351	8,5	2,2
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	70	169	– 30,5	490	– 32,5	2,9
438 005	Heusenstamm	4	285	849	– 11,4	2 164	11,7	2,5
438 006	Langen	8	834	5 344	– 19,8	13 152	3,5	2,5
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	309	1 028	11,3	4 462	45,0	4,3
438 009	Neu-Isenburg	16	1 848	12 424	1,1	25 075	– 1,5	2,0
438 010	Obertshausen	4	178	1 430	– 12,4	2 805	– 13,0	2,0
438 011	Rodgau	14	635	2 434	28,7	5 079	22,0	2,1
438 012	Rödermark	10	578	3 154	2,5	5 472	– 4,2	1,7
438 013	Seligenstadt	12	495	2 804	3,2	5 375	1,8	1,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1 521	0,3	3 290	7,9	2,2	Schlüchtern
.	.	.	.	.	Schöneck
413	4,8	1 031	34,2	2,5	Sinntal
497	23,0	1 345	—	2,7	Steinau
1 008	—	1 703	1,1	1,7	Wächtersbach
60 868	13,3	126 220	6,9	2,1	Main-Taunus-Kreis
11 389	2,5	24 532	0,7	2,2	Bad Soden
1 955	—	5 271	—	2,7	Eppstein
11 661	3,4	26 933	4,3	2,3	Eschborn
1 931	61,2	4 394	23,3	2,3	Flörsheim
1 714	1,1	3 222	—	1,9	Hattersheim
2 812	21,5	5 982	8,2	2,1	Hochheim
12 838	52,2	22 311	28,2	1,7	Hofheim
3 122	7,9	6 683	5,5	2,1	Kelkheim
.	.	.	.	.	Kriftel
637	2,4	2 006	2,2	3,1	Liederbach
5 799	10,1	11 399	6,8	2,0	Schwalbach
.	.	.	.	.	Sulzbach
12 761	5,2	36 870	5,3	2,9	Odenwaldkreis
1 546	19,2	4 059	27,8	2,6	Bad König
524	12,0	1 527	9,0	2,9	Beerfelden
278	14,4	1 424	130,8	5,1	Brensbach
.	.	.	.	.	Breuberg
.	.	.	.	.	Brombachtal
1 258	—	2 652	—	2,1	Erbach
.	.	.	.	.	Fränkisch-Crumbach
.	.	.	.	.	Hesseneck
2 494	3,3	5 300	—	2,1	Höchst
.	.	.	.	.	Lützelbach
1 455	17,0	2 619	14,9	1,8	Michelstadt
1 203	4,2	2 634	7,3	2,2	Mossautal
889	19,3	2 063	—	2,3	Reichelsheim
338	—	994	—	2,9	Rothenberg
.	.	.	.	.	Sensbachtal
70 372	1,9	151 873	5,4	2,2	Kreis Offenbach
3 702	26,3	7 719	15,3	2,1	Dietzenbach
7 986	—	17 067	6,4	2,1	Dreieich
.	.	.	.	.	Egelsbach
311	—	1 214	—	3,9	Hainburg
1 673	—	4 218	14,5	2,5	Heusenstamm
10 903	—	24 992	2,3	2,3	Langen
.	.	.	.	.	Mainhausen
1 863	10,8	8 644	48,8	4,6	Mühlheim
23 267	5,3	48 929	1,6	2,1	Neu-Isenburg
2 564	—	5 116	—	2,0	Obertshausen
4 614	19,7	9 311	16,4	2,0	Rodgau
5 991	6,4	10 477	2,3	1,7	Rödermark
5 390	0,5	10 343	—	1,9	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	141	6 677	19 286	1,2	56 992	1,7	3,0
439 001	Aarbergen	4	84	60	9,1	178	16,3	3,0
439 002	Bad Schwalbach	10	804	1 012	0,6	18 749	3,8	18,5
439 003	Eltville	27	835	3 609	0,4	6 112	– 3,0	1,7
439 004	Geisenheim	6	368	1 241	2,9	1 985	13,7	1,6
439 005	Heidenrod	5	262	211	– 37,0	620	– 45,2	2,9
439 006	Hohenstein	4	.	.	.	.	.	.
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	11	306	1 707	11,8	2 685	0,8	1,6
439 009	Kiedrich	3	77	164	.	272	.	1,7
439 010	Lorch	12	286	447	47,0	831	20,8	1,9
439 011	Niedernhausen	9	669	4 216	2,8	8 352	– 0,2	2,0
439 012	Oestrich-Winkel	11	409	776	– 11,0	1 468	– 1,3	1,9
439 013	Rüdesheim	18	1 160	2 807	– 13,0	4 892	– 8,4	1,7
439 014	Schlangenbad	11	533	1 559	7,3	8 395	9,6	5,4
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	167	401	2,6	707	– 11,5	1,8
440	Wetteraukreis	100	6 295	17 106	– 4,0	83 034	2,4	4,9
440 001	Altenstadt	3	96	380	21,4	865	21,0	2,3
440 002	Bad Nauheim	26	2 719	7 666	– 7,9	56 894	2,4	7,4
440 003	Bad Vilbel	10	487	2 308	– 3,8	5 689	8,7	2,5
440 004	Büdingen	7	270	506	– 14,4	943	– 9,3	1,9
440 005	Butzbach	6	380	1 592	– 15,3	2 961	– 8,3	1,9
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	809	– 5,3	1 530	– 27,7	1,9
440 009	Gedern	4	.	.	.	.	.	.
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	605	23,7	1 570	26,0	2,6
440 013	Kefenrod	—	—	—	—	—	—	—
440 014	Limeshain	—	—	—	—	—	—	—
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	12	559	995	1,8	8 047	1,4	8,1
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	4	75	218	459,0	485	722,0	2,2
440 022	Rockenberg	—	—	—	—	—	—	—
440 023	Rosbach	4	96	324	– 10,5	804	15,9	2,5
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	—	—	—	—	—	—	—
	Reg.-Bez. Darmstadt	1 582	125 572	732 729	4,8	1 547 104	4,1	2,1
531	Kreis Gießen	96	4 334	17 037	25,2	32 189	21,4	1,9
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	99	336	15,1	762	11,6	2,3
531 003	Buseck	4	78	220	31,7	532	47,4	2,4
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	20	1 042	5 895	39,0	11 236	34,4	1,9
531 006	Grünberg	9	544	2 952	18,6	4 477	23,5	1,5
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	79	164	– 8,9	349	– 48,3	2,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
34 872	1,3	107 924	5,0	3,1	Rheingau-Taunus-Kreis	
85	—	217	—	2,6	Aarbergen	
1 930	6,5	35 518	6,3	18,4	Bad Schwalbach	
6 406	2,7	11 192	1,7	1,7	Eltville	
2 157	0,7	3 393	2,6	1,6	Geisenheim	
273	—	817	—	3,0	Heidenrod	
.	.	.	.	.	Hohenstein
.	.	.	.	.	Hünstetten
3 070	7,0	4 711	—	1,5	Idstein	
307	12,9	460	9,5	1,5	Kiedrich	
744	24,2	1 704	11,6	2,3	Lorch	
8 057	4,1	16 736	3,9	2,1	Niedernhausen	
1 379	—	2 574	—	1,9	Oestrich-Winkel	
4 869	—	9 656	6,2	2,0	Rüdesheim	
2 844	2,2	15 774	16,0	5,5	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
748	6,3	1 334	—	1,8	Walluf	
31 943	—	160 913	2,0	5,0	Wetteraukreis	
713	26,4	1 606	25,9	2,3	Altenstadt	
14 263	—	110 278	1,4	7,7	Bad Nauheim	
4 252	—	11 021	14,3	2,6	Bad Vilbel	
969	—	1 922	11,7	2,0	Büdingen	
3 073	—	5 917	—	1,9	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
1 426	—	2 730	—	1,9	Friedberg	
.	.	.	.	.	Gedern
—	—	—	—	—	Glauburg	
.	.	.	.	.	Hirzenhain
1 225	21,3	3 237	25,4	2,6	Karben	
—	—	—	—	—	Kefenrod	
—	—	—	—	—	Limeshain	
.	.	.	.	.	Münzenberg
1 837	—	15 207	—	8,3	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
394	314,7	866	501,4	2,2	Ortenberg	
—	—	—	—	—	Rockenberg	
569	—	1 442	6,8	2,5	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
—	—	—	—	—	Wöllstadt	
1 406 519	3,7	2 987 796	4,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
30 514	13,9	59 532	13,4	2,0	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
568	2,2	1 306	3,7	2,3	Biebertal	
375	16,1	937	35,6	2,5	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
10 909	26,8	20 218	23,2	1,9	Gießen	
4 625	—	8 123	—	1,8	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
317	—	736	—	2,3	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	191	359	17,7	794	13,1	2,2
531 010	Laubach	13	684	1 695	32,7	3 989	7,1	2,4
531 011	Lich	7	218	792	23,4	1 684	41,6	2,1
531 012	Linden	5	200	1 615	16,7	2 513	18,4	1,6
531 013	Lollar	5	131	535	22,4	1 095	9,2	2,0
531 014	Pohlheim	4	78	269	– 14,3	623	– 10,1	2,3
531 015	Rabenau	—	—	—	—	—	—	—
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	3	84	735	.	977	23,5	1,3
531 018	Wettenberg	5	768	1 144	29,9	2 274	74,8	2,0
532	Lahn-Dill-Kreis	73	3 601	12 572	3,7	28 365	2,9	2,3
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	10	465	867	– 9,9	5 012	10,3	5,8
532 004	Breitscheid	3	53	123	.	231	.	1,9
532 006	Dillenburg	6	462	730	6,0	1 309	– 4,9	1,8
532 007	Driedorf	—	—	—	—	—	—	—
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	109	62,7	284	61,4	2,6
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	2	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	11	367	1 883	12,0	3 613	13,5	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	—	—	—	—	—	—	—
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 023	Wetzlar	21	1 358	6 159	5,0	12 212	– 4,4	2,0
533	Kreis Limburg-Weilburg	64	3 741	10 452	– 4,0	34 365	– 1,2	3,3
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	6	736	1 441	– 0,3	17 703	6,7	12,3
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	—	—	—	—	—	—	—
533 007	Hadamar	4	.	.	.	.	.	.
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	19	1 101	4 445	– 13,4	7 301	– 12,8	1,6
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	111	280	.	379	.	1,4
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	1	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	10	749	2 334	19,9	4 685	20,5	2,0
533 018	Weilmünster	3	.	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
711		14,3	1 468		2,1	Langgöns
3 046		22,7	8 115		2,7	Laubach
1 472		13,6	3 255		2,2	Lich
2 981		14,2	4 569		1,5	Linden
953	—	0,6	1 956	—	2,1	Lollar
526	—	13,1	1 193	—	2,3	Pohlheim
—		—	—		—	Rabenau
.		.	.		.	Reiskirchen
1 386		.	1 907	23,8	1,4	Staufenberg
2 041		26,9	4 027	61,5	2,0	Wettenberg
22 978		4,4	52 539	1,9	2,3	Lahn-Dill-Kreis
.		.	.		.	Aßlar
.		.	.		.	Bischoffen
1 556	—	9,0	8 925	5,7	5,7	Braunfels
284		80,9	473	77,2	1,7	Breitscheid
1 258		1,5	2 353	—	1,9	Dillenburg
—		—	—		—	Driedorf
.		.	.		.	Ehringshausen
187		42,7	500	38,9	2,7	Eschenburg
.		.	.		.	Greifenstein
.		.	.		.	Haiger
3 167		3,4	6 054	1,1	1,9	Herborn
.		.	.		.	Hohenahr
.		.	.		.	Hüttenberg
.		.	.		.	Lahnau
.		.	.		.	Leun
.		.	.		.	Mittenaar
—		—	—		—	Schöffengrund
—		—	—		—	Siegbach
—		—	—		—	Solms
11 776		9,5	23 964	2,3	2,0	Wetzlar
18 723	—	9,9	62 051	—	8,2	Kreis Limburg-Weilburg
.		.	.		.	Beselich
2 833	—	1,2	32 662	—	0,1	Bad Camberg
—		—	—		—	Dornburg
.		.	.		.	Elbtal
—		—	—		—	Elz
.		.	.		.	Hadamar
.		.	.		.	Hünfelden
7 766	—	21,1	12 668	—	21,3	Limburg
.		.	.		.	Löhnberg
.		.	.		.	Mengerskirchen
.		.	.		.	Merenberg
516	—	4,8	682	—	28,4	Runkel
.		.	.		.	Selters
.		.	.		.	Villmar
.		.	.		.	Waldbrunn
3 867		17,2	7 906	10,7	2,0	Weilburg
.		.	.		.	Weilmünster
.		.	.		.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	101	4 412	15 697	10,1	39 318	7,5	2,5
534 001	Amöneburg	5	88	271	148,6	482	232,4	1,8
534 003	Bad Endbach	9	403	900	– 0,8	5 072	6,7	5,6
534 004	Biedenkopf	5	331	684	11,8	1 426	1,6	2,1
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	191	610	26,8	1 143	57,2	1,9
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	359	1 003	7,3	2 222	– 10,0	2,2
534 011	Kirchhain	6	141	604	81,4	1 644	87,9	2,7
534 012	Lahnatal	4	78	259	.	541	.	2,1
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	28	1 912	9 319	5,5	22 243	2,1	2,4
534 015	Münchhausen	3	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	3	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	7	219	771	12,4	1 655	– 10,7	2,1
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	209	549	17,3	1 030	4,9	1,9
534 021	Wetter	4	66	113	—	612	—	5,4
535	Vogelsbergkreis	89	4 505	10 447	10,0	25 086	5,5	2,4
535 001	Alsfeld	13	721	2 516	1,0	4 114	1,6	1,6
535 002	Antrifttal	1	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	3	.	.	.	.	.	.
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	.	.	.	.	.	.
535 008	Herbstein	7	589	1 010	108,7	1 902	39,5	1,9
535 009	Homberg	5	176	993	27,0	1 752	21,3	1,8
535 010	Kirtorf	3	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	464	1 359	15,9	2 784	10,1	2,0
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	6	323	939	30,2	2 305	37,9	2,5
535 014	Romrod	2	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	7	226	725	– 0,7	1 457	– 1,4	2,0
535 016	Schotten	11	504	1 296	– 8,6	2 830	– 8,1	2,2
535 017	Schwalmtal	3	35	.	.	.	.	.
535 018	Ulrichstein	5	142	145	18,9	346	– 1,4	2,4
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		423	20 593	66 205	9,6	159 323	6,8	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
29 362	3,0	75 142	4,2	2,6	Kreis Marburg-Biedenkopf
462	55,0	867	86,9	1,9	Amöneburg
1 680	0,4	9 651	3,4	5,7	Bad Endbach
1 355	16,9	2 573	4,8	1,9	Biedenkopf
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
1 058	9,6	2 002	38,5	1,9	Ebsdorfergrund
.	.	.	.	.	Fronhausen
1 655	– 20,2	3 895	– 11,2	2,4	Gladenbach
994	63,5	2 740	70,5	2,8	Kirchhain
477	.	880	.	1,8	Lahntal
—	—	—	—	—	Lohra
17 866	0,1	43 752	– 0,3	2,4	Marburg
.	.	.	.	.	Münchhausen
.	.	.	.	.	Rauschenberg
1 401	7,3	3 279	– 12,1	2,3	Stadtallendorf
.	.	.	.	.	Steffenberg
937	9,1	1 846	21,3	2,0	Weimar
177	—	1 028	—	5,8	Wetter
18 534	0,7	47 951	– 2,3	2,6	Vogelsbergkreis
4 540	– 4,7	7 465	– 3,1	1,6	Alsfeld
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
.	.	.	.	.	Freiensteinau
.	.	.	.	.	Grebenau
.	.	.	.	.	Grebenhain
1 641	42,7	3 948	6,8	2,4	Herbstein
1 472	8,1	2 593	– 2,7	1,8	Homburg
.	.	.	.	.	Kirrtorf
2 621	2,1	5 666	– 4,9	2,2	Lauterbach
.	.	.	.	.	Lautertal
1 589	27,6	3 791	32,3	2,4	Mücke
.	.	.	.	.	Romrod
1 465	0,2	3 558	6,6	2,4	Schlitz
2 293	– 9,7	5 266	– 13,7	2,3	Schotten
79	.	185	.	2,3	Schwalmtal
233	13,7	482	– 1,4	2,1	Ulrichstein
.	.	.	.	.	Wartenberg
120 111	3,1	297 215	1,5	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	65	6 097	37 377	3,9	64 465	1,1	1,7
631	Kreis Fulda	237	12 344	50 945	2,1	101 387	– 0,1	2,0
631 001	Bad Salzschlirf	18	1 132	3 239	19,5	16 051	3,7	5,0
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	354	1 173	18,4	2 966	23,5	2,5
631 004	Ebersburg	3	.	.	.	.	.	.
631 005	Ehrenberg	9	170	352	– 6,1	806	5,9	2,3
631 006	Eichenzell	5	196	1 233	7,0	1 507	8,0	1,2
631 007	Eiterfeld	4	230	581	– 3,6	1 355	– 10,9	2,3
631 008	Flieden	3	.	.	.	.	.	.
631 009	Fulda	45	3 668	25 179	5,3	39 320	3,9	1,6
631 010	Gersfeld	31	1 100	2 321	– 33,3	7 668	– 21,3	3,3
631 011	Großenlöder	8	372	1 713	– 26,9	3 675	– 1,1	2,1
631 012	Hilders	19	790	1 414	– 19,4	3 328	– 23,9	2,4
631 013	Hofbieber	11	424	998	– 9,1	1 991	– 7,6	2,0
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	1 112	2 675	4,9	4 521	– 5,0	1,7
631 016	Kalbach	4	239	808	41,3	1 239	– 0,1	1,5
631 017	Künzell	9	480	4 487	7,3	7 611	11,3	1,7
631 018	Neuhof	7	222	650	– 20,8	1 186	– 32,5	1,8
631 019	Nüsttal	3	37	27	.	148	.	5,5
631 020	Petersberg	6	240	1 464	96,2	1 941	34,0	1,3
631 021	Poppenhausen	21	717	1 836	7,6	4 002	2,3	2,2
631 022	Rasdorf	2	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	6	567	161	– 14,4	330	– 39,0	2,0
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	99	8 731	24 120	6,3	71 847	0,9	3,0
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	25	1 853	6 456	1,9	24 114	– 2,6	3,7
632 003	Bebra	4	261	1 085	17,6	1 768	9,3	1,6
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 007	Hauneck	—	—	—	—	—	—	—
632 008	Haunetal	4	.	.	.	.	.	.
632 009	Heringen	5	278	107	46,6	282	21,6	2,6
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	5	1 371	1 245	23,0	2 120	49,9	1,7
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	5	278	121	– 8,3	280	– 82,8	2,3
632 014	Neuenstein	6	192	1 394	2,1	1 910	2,6	1,4
632 015	Niederaula	2	.	.	.	.	.	.
632 016	Philippsthal	4	103	102	– 14,3	288	37,8	2,8
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	14	2 478	8 476	10,5	29 039	5,5	3,4
632 019	Schenklengsfeld	5	122	278	– 11,5	848	– 10,5	3,1
632 020	Wildeck	4	180	464	21,1	3 043	2,6	6,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
68 633	3,2	120 109	– 2,8	1,8	Kassel, documenta-St.	
95 392	1,3	195 355	– 0,6	2,0	Kreis Fulda	
5 754	12,8	29 720	3,9	5,2	Bad Salzschlirf	
.	.	.	.	.	Burghaun
2 269	15,6	6 053	31,1	2,7	Dipperz	
.	.	.	.	.	Ebersburg
776	– 0,8	1 893	8,0	2,4	Ehrenberg	
2 013	– 8,2	2 494	– 7,7	1,2	Eichenzell	
1 116	– 9,8	3 263	– 10,2	2,9	Eiterfeld	
.	.	.	.	.	Flieden
48 112	6,5	76 161	4,1	1,6	Fulda	
4 381	– 30,8	14 280	– 22,1	3,3	Gersfeld	
3 225	– 21,0	6 747	– 3,9	2,1	Großenlöder	
2 646	– 12,9	6 555	– 14,7	2,5	Hilders	
2 038	– 5,4	4 498	– 5,3	2,2	Hofbieber	
.	.	.	.	.	Hosenfeld
4 596	– 8,2	8 399	– 13,9	1,8	Hünfeld	
1 356	48,5	2 275	10,0	1,7	Kalbach	
8 946	3,7	15 401	7,4	1,7	Künzell	
1 189	– 11,5	2 239	– 27,5	1,9	Neuhof	
47	.	270	.	5,7	Nüsttal	
2 139	44,6	3 359	13,0	1,6	Petersberg	
3 490	15,2	8 073	7,0	2,3	Poppenhausen	
.	.	.	.	.	Rasdorf
306	– 10,8	863	– 28,3	2,8	Tann	
44 560	4,5	138 422	– 0,6	3,1	Kreis Hersfeld-Rotenburg	
.	.	.	.	.	Alheim
12 425	2,2	47 291	– 0,6	3,8	Bad Hersfeld	
1 865	11,5	3 309	12,3	1,8	Bebra	
.	.	.	.	.	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
—	—	—	—	—	Hauneck	
.	.	.	.	.	Haunetal
199	54,3	528	55,3	2,7	Heringen	
.	.	.	.	.	Hohenroda
2 337	9,4	3 907	23,0	1,7	Kirchheim	
.	.	.	.	.	Ludwigsau
361	– 1,1	1 071	– 73,0	3,0	Nentershausen	
2 562	1,7	3 620	0,9	1,4	Neuenstein	
.	.	.	.	.	Niederaula
239	1,3	579	39,9	2,4	Philippsthal	
.	.	.	.	.	Ronshausen
15 035	8,3	54 267	3,2	3,6	Rotenburg	
449	– 21,8	1 511	– 16,5	3,4	Schenklengsfeld	
841	19,0	6 124	1,1	7,3	Wildeck	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	129	9 032	16 432	8,2	39 929	12,8	2,4
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	15	1 487	1 403	41,7	8 448	12,3	6,0
633 003	Baunatal	9	808	3 177	21,1	7 975	26,7	2,5
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	426	702	13,0	1 675	9,7	2,4
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	6	369	.	.	.	.	.
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	3	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	12	639	1 379	4,2	3 242	3,8	2,4
633 014	Immenhausen	4	1 105	.	.	.	.	.
633 015	Kaufungen	9	228	411	– 24,7	1 162	2,6	2,8
633 016	Liebenau	1	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	443	4 080	6,0	5 658	14,5	1,4
633 018	Naumburg	9	860	399	– 37,9	1 374	– 23,5	3,4
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	5	128	117	– 29,9	317	– 26,5	2,7
633 022	Reinhardshagen	2	.	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	98	368	11,2	906	42,5	2,5
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	11	943	358	3,2	730	17,6	2,0
633 027	Wahlburg	2	.	.	.	.	.	.
633 028	Wolfhagen	8	286	437	2,1	993	13,6	2,3
633 029	Zierenberg	5	238	147	61,5	379	70,0	2,6
634	Schwalm-Eder-Kreis	123	6 420	12 981	11,4	39 901	8,4	3,1
634 001	Borken	5	123	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	48	97	– 11,8	235	– 19,5	2,4
634 003	Felsberg	6	117	304	29,4	550	– 19,1	1,8
634 004	Frielendorf	8	863	455	73,7	1 522	– 10,9	3,3
634 005	Fritzlar	12	323	661	17,2	1 301	48,0	2,0
634 006	Gilsberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	4	98	859	10,8	1 293	9,3	1,5
634 009	Homburg	7	140	208	– 59,1	418	– 64,2	2,0
634 010	Jesberg	3	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	13	406	1 325	15,3	2 142	42,5	1,6
634 013	Malsfeld	3	.	.	.	.	.	.
634 014	Melsungen	9	427	2 184	20,8	3 562	10,6	1,6
634 015	Morschen	5	354	1 608	.	2 723	31,0	1,7
634 016	Neuental	3	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	425	794	12,3	1 851	7,0	2,3
634 018	Niedenstein	2	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	5	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	164	426	20,7	655	14,5	1,5
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	—	—	—	—	—	—	—
634 025	Wabern	2	.	.	.	.	.	.
634 026	Willingshausen	4	84	117	– 10,7	248	– 1,2	2,1
634 027	Bad Zwesten	9	892	1 190	7,9	17 522	5,9	14,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
29 269	3,7	73 661	10,0	2,5	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
2 407	20,3	15 834	11,9	6,6	Bad Karlshafen
5 760	9,5	14 861	17,2	2,6	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
1 298	18,6	3 297	22,5	2,5	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
736	— 17,9	1 461	— 12,7	2,0	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
—	—	—	—	—	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
2 429	6,3	6 403	7,0	2,6	Hofgeismar
404	68,3	802	70,6	2,0	Immenhausen
857	— 11,5	2 381	9,8	2,8	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
7 190	— 1,3	9 683	5,5	1,3	Lohfelden
665	— 32,4	2 266	— 18,8	3,4	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
220	— 0,5	619	— 8,4	2,8	Oberweser
.	.	.	.	.	Reinhardshagen
576	4,9	1 399	8,7	2,4	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
546	9,9	1 265	37,8	2,3	Trendelburg
.	.	.	.	.	Wahlsburg
780	— 12,1	1 744	4,2	2,2	Wolfhagen
244	44,4	634	53,1	2,6	Zierenberg
23 461	4,6	75 939	4,0	3,2	Schwalm-Eder-Kreis
750	.	1 212	.	1,6	Borken
172	— 3,4	436	— 14,8	2,5	Edermünde
524	19,1	1 216	— 11,0	2,3	Felsberg
688	36,8	2 566	— 25,5	3,7	Frielendorf
1 212	7,9	2 302	27,5	1,9	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
1 450	4,2	2 402	10,0	1,7	Guxhagen
423	— 61,5	932	— 62,6	2,2	Homberg
.	.	.	.	.	Jesberg
2 284	9,6	3 669	25,8	1,6	Knüllwald
.	.	.	.	.	Malsfeld
3 808	10,9	6 304	5,4	1,7	Melsungen
2 855	.	5 054	31,4	1,8	Morschen
.	.	.	.	.	Neuental
1 590	6,6	3 735	4,4	2,3	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
841	29,4	1 268	23,0	1,5	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
—	—	—	—	—	Spangenberg
.	.	.	.	.	Wabern
237	— 13,5	567	2,7	2,4	Willingshausen
2 129	— 4,9	34 134	3,4	16,0	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	344	21 924	61 356	2,3	245 272	1,6	4,0
635 002	Bad Arolsen	15	1 281	2 751	– 1,3	5 807	– 10,1	2,1
635 003	Bad Wildungen	50	5 449	8 768	11,9	109 382	10,0	12,5
635 004	Battenberg	6	203	560	– 18,0	1 012	– 20,3	1,8
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	18	1 105	1 481	– 6,7	4 409	– 13,1	3,0
635 008	Diemelstadt	5	149	683	35,5	1 422	27,6	2,1
635 009	Edertal	10	538	405	38,2	818	18,6	2,0
635 010	Frankenau	5	343	246	– 22,6	588	.	2,4
635 011	Frankenberg	7	311	1 785	16,7	2 924	2,9	1,6
635 012	Gemünden	2	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	9	425	1 378	8,8	2 779	– 10,1	2,0
635 016	Lichtenfels	6	179	245	– 28,2	595	– 39,2	2,4
635 017	Rosenthal	—	—	—	—	—	—	—
635 018	Twistetal	3	72	.	.	.	.	.
635 019	Vöhl	18	2 786	2 137	24,6	4 772	24,0	2,2
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	18	943	1 228	7,0	2 090	– 19,2	1,7
635 022	Willingen	165	7 937	39 284	– 0,8	107 719	– 4,0	2,7
636	Werra-Meißner-Kreis	98	6 284	7 797	1,1	41 249	4,9	5,3
636 001	Bad Sooden-Allendorf	23	2 242	2 778	– 10,3	29 886	0,8	10,8
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	13	448	686	11,5	1 444	7,1	2,1
636 004	Großalmerode	5	168	193	15,6	466	24,3	2,4
636 005	Herleshausen	6	175	163	10,9	404	22,4	2,5
636 006	Hessisch Lichtenau	9	463	632	– 6,4	1 395	3,7	2,2
636 007	Meinhard	6	1 191	592	13,4	810	– 3,0	1,4
636 008	Meißner	6	229	510	15,9	877	30,3	1,7
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	—	—	—	—	—	—	—
636 011	Sontra	5	121	137	16,1	441	48,0	3,2
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	4	167	108	86,2	148	43,7	1,4
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	15	927	1 760	10,3	4 516	20,5	2,6
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 095	70 832	211 008	3,9	604 050	2,5	2,9
	Land H e s s e n	3 100	216 997	1 009 942	4,9	2 310 477	3,8	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
112 727	4,1	451 709	3,7	4,0	Kreis Waldeck-Frankenberg	
4 844	1,5	10 372	–	2,1	Bad Arolsen	
15 916	2,1	202 091	4,8	12,7	Bad Wildungen	
932	–	1 782	–	1,9	Battenberg	
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
2 611	–	7 973	–	3,1	Diemelsee	
1 245	38,6	2 631	47,4	2,1	Diemelstadt	
566	26,9	1 430	43,0	2,5	Edertal	
611	19,1	1 679	.	2,7	Frankenau	
2 872	9,4	5 045	2,8	1,8	Frankenberg	
.	.	.	.	.	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
2 663	10,9	5 800	6,5	2,2	Korbach	
377	–	966	–	2,6	Lichtenfels	
—	—	—	—	—	Rosenthal	
148	.	516	.	3,5	Twistetal	
3 561	5,2	8 302	4,0	2,3	Vöhl	
.	.	.	.	.	Volkmarsen
2 339	22,6	4 567	1,8	2,0	Waldeck	
73 341	3,8	197 242	3,2	2,7	Willingen	
14 792	–	81 946	5,8	5,5	Werra-Meißner-Kreis	
5 447	–	59 416	2,9	10,9	Bad Sooden-Allendorf	
.	.	.	.	.	Berkatal
1 330	13,6	2 757	9,1	2,1	Eschwege	
534	–	1 279	–	2,4	Großalmerode	
253	–	601	–	2,4	Herleshausen	
1 074	–	2 430	–	2,3	Hessisch Lichtenau	
1 073	8,3	1 599	–	1,5	Meinhard	
787	8,9	1 533	26,7	1,9	Meißner	
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
—	—	—	—	—	Ringgau	
304	19,2	806	31,5	2,7	Sontra	
.	.	.	.	.	Waldkappel
192	34,3	294	10,5	1,5	Wanfried	
.	.	.	.	.	Wehretal
3 382	9,4	9 904	29,1	2,9	Witzenhausen	
388 834	3,1	1 137 141	2,2	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l	
1 915 464	3,6	4 422 152	3,6	2,3	Land H e s s e n	

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Februar 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	728 432	4,6	1 718 780	3,7	2,4
2	Europa	166 583	3,9	354 676	0,8	2,1
3	Belgien	7 560	13,3	15 267	14,6	2,0
4	Bulgarien	875	– 2,9	2 975	0,1	3,4
5	Dänemark	6 127	10,3	10 147	5,0	1,7
6	Estland	357	– 0,8	665	– 7,6	1,9
7	Finnland	1 575	1,5	2 793	– 6,7	1,8
8	Frankreich	12 491	2,2	22 392	0,3	1,8
9	Griechenland	1 804	1,0	5 099	0,5	2,8
10	Irland	1 732	8,3	3 196	2,6	1,8
11	Island	310	5,1	684	9,6	2,2
12	Italien	12 767	– 4,4	29 149	– 8,7	2,3
13	Kroatien	1 019	– 1,4	3 318	26,2	3,3
14	Lettland	290	– 23,5	690	– 10,9	2,4
15	Litauen	574	– 28,3	1 657	3,6	2,9
16	Luxemburg	1 571	7,0	3 242	19,7	2,1
17	Malta	316	36,2	694	19,0	2,2
18	Niederlande	31 214	– 1,4	67 321	– 5,8	2,2
19	Norwegen	1 145	– 20,4	1 909	– 18,3	1,7
20	Österreich	8 618	9,1	16 733	4,7	1,9
21	Polen	6 379	1,3	18 797	– 7,2	2,9
22	Portugal	2 220	7,7	5 213	– 3,1	2,3
23	Rumänien	2 297	3,1	9 695	8,3	4,2
24	Russland	3 951	2,7	9 493	– 3,2	2,4
25	Schweden	3 922	3,1	6 267	– 0,1	1,6
26	Schweiz	12 010	6,5	20 729	4,5	1,7
27	Slowakische Republik	806	– 2,5	2 470	2,8	3,1
28	Slowenien	675	15,4	2 492	50,2	3,7
29	Spanien	10 462	34,8	21 208	23,5	2,0
30	Tschechische Republik	3 205	7,8	6 904	– 7,0	2,2
31	Türkei	3 959	– 5,8	10 185	– 11,4	2,6
32	Ukraine	809	– 3,1	2 109	– 4,4	2,6
33	Ungarn	1 889	25,9	4 896	24,7	2,6
34	Vereinigtes Königreich	20 450	2,0	37 694	4,0	1,8
35	Zypern	248	– 22,0	608	– 22,6	2,5
36	Sonstiges Europa	2 956	14,2	7 985	10,9	2,7
37	Afrika	3 605	– 2,5	10 115	4,5	2,8
38	Republik Südafrika	562	– 42,9	1 610	– 18,9	2,9
39	Sonstiges Afrika	3 043	12,2	8 505	10,5	2,8

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Februar 2016						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
1 373 158	2,5	3 294 920	2,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
310 197	4,7	656 636	3,8	2,1	Europa	
13 141	11,4	25 977	15,2	2,0	Belgien	
1 775	– 4,7	5 922	8,4	3,3	Bulgarien	
9 541	6,7	15 720	6,6	1,6	Dänemark	
797	5,8	1 531	– 3,2	1,9	Estland	
3 065	– 0,6	5 301	– 8,9	1,7	Finnland	
23 587	0,9	41 088	– 0,7	1,7	Frankreich	
4 020	5,5	10 513	4,1	2,6	Griechenland	
3 470	7,7	6 700	9,4	1,9	Irland	
610	6,6	1 338	13,1	2,2	Island	
24 997	– 1,4	57 209	– 1,7	2,3	Italien	
1 944	– 4,2	6 115	14,0	3,1	Kroatien	
802	– 12,4	1 604	– 7,3	2,0	Lettland	
1 288	– 31,0	3 547	– 8,6	2,8	Litauen	
2 795	5,7	5 624	18,0	2,0	Luxemburg	
579	– 1,7	1 168	– 14,8	2,0	Malta	
48 605	3,4	100 603	– 0,1	2,1	Niederlande	
2 176	– 16,5	3 673	– 15,1	1,7	Norwegen	
15 827	6,0	30 358	5,4	1,9	Österreich	
13 043	4,3	37 789	– 4,9	2,9	Polen	
4 619	8,0	11 055	– 4,2	2,4	Portugal	
4 541	3,8	19 052	12,6	4,2	Rumänien	
8 640	– 11,0	20 011	– 14,5	2,3	Russland	
6 896	0,8	11 138	0,9	1,6	Schweden	
22 496	7,1	38 510	5,9	1,7	Schweiz	
1 650	3,6	5 077	13,6	3,1	Slowakische Republik	
1 342	21,2	4 823	64,1	3,6	Slowenien	
21 454	38,7	43 143	26,8	2,0	Spanien	
5 721	6,3	12 130	– 3,1	2,1	Tschechische Republik	
9 850	– 3,2	26 309	1,1	2,7	Türkei	
1 783	– 9,3	4 688	– 6,4	2,6	Ukraine	
3 706	18,2	10 223	22,2	2,8	Ungarn	
38 864	3,6	71 643	7,7	1,8	Vereinigtes Königreich	
623	0,6	1 349	– 6,2	2,2	Zypern	
5 950	10,8	15 705	12,6	2,6	Sonstiges Europa	
7 666	2,3	19 942	5,1	2,6	Afrika	
1 056	– 41,5	2 790	– 23,7	2,6	Republik Südafrika	
6 610	16,1	17 152	12,0	2,6	Sonstiges Afrika	

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Februar 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	64 242	3,9	140 786	6,7	2,2
41	Arabische Golfstaaten	8 304	– 3,3	20 643	5,2	2,5
42	China Volksrep. und Hongkong	19 501	12,3	40 481	13,4	2,1
43	Indien	4 466	1,5	13 720	7,0	3,1
44	Israel	1 953	7,9	4 256	14,0	2,2
45	Japan	8 259	– 20,4	16 020	– 15,8	1,9
46	Südkorea	5 874	7,2	12 496	– 3,5	2,1
47	Taiwan	3 588	36,5	6 306	15,3	1,8
48	Sonstiges Asien	12 297	9,7	26 864	18,9	2,2
49	Amerika	41 859	10,7	76 722	10,9	1,8
50	Kanada	2 485	– 8,3	4 440	– 9,0	1,8
51	USA	32 591	15,4	57 559	15,1	1,8
52	Sonstiges Nordamerika	135	– 45,3	362	– 28,6	2,7
53	Mittelamerika und Karibik	1 281	– 0,6	2 917	0,8	2,3
54	Brasilien	2 365	– 21,0	4 765	– 15,7	2,0
55	Sonstiges Südamerika	3 002	28,3	6 679	27,0	2,2
56	Australien	1 798	– 19,0	4 003	– 12,0	2,2
57	Australien	1 399	– 18,6	3 121	– 10,2	2,2
58	Neuseeland und Ozeanien	399	– 20,4	882	– 17,7	2,2
59	Ohne Angabe	3 423	592,9	5 395	624,2	1,6
60	Ausland z u s a m m e n	281 510	5,7	591 697	4,2	2,1
61	I n s g e s a m t	1 009 942	4,9	2 310 477	3,8	2,3

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Februar 2016						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
129 147	4,7	280 690	8,2	2,2	Asien	
17 689	– 2,2	44 530	8,3	2,5	Arabische Golfstaaten	
38 605	14,4	81 985	20,7	2,1	China Volksrep. und Hongkong	
10 160	0,4	28 475	6,0	2,8	Indien	
3 819	14,0	8 192	20,7	2,1	Israel	
14 621	– 14,0	27 898	– 11,4	1,9	Japan	
12 240	0,3	25 388	– 4,6	2,1	Südkorea	
6 546	46,1	11 419	24,5	1,7	Taiwan	
25 467	4,4	52 803	6,7	2,1	Sonstiges Asien	
84 495	10,9	150 800	11,2	1,8	Amerika	
4 982	– 8,3	8 624	– 7,4	1,7	Kanada	
66 019	16,1	114 233	16,5	1,7	USA	
398	– 14,4	814	– 13,9	2,0	Sonstiges Nordamerika	
2 506	6,6	5 312	5,5	2,1	Mittelamerika und Karibik	
4 901	– 31,3	9 588	– 28,6	2,0	Brasilien	
5 689	43,9	12 229	38,6	2,1	Sonstiges Südamerika	
4 364	– 8,1	8 958	– 2,5	2,1	Australien	
3 520	– 8,2	7 270	– 1,3	2,1	Australien	
844	– 7,6	1 688	– 7,4	2,0	Neuseeland und Ozeanien	
6 437	265,9	10 206	293,3	1,6	Ohne Angabe	
542 306	6,3	1 127 232	6,5	2,1	Ausland z u s a m m e n	
1 915 464	3,6	4 422 152	3,6	2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2016				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder	73 621	3,8	420 317	4,3	5,7
Bundesrepublik Deutschland	66 041	4,2	401 241	4,1	6,1
Anderer Wohnsitz	7 580	0,2	19 076	9,1	2,5
Heilklimatische Kurorte	41 173	– 1,0	121 909	– 3,4	3,0
Bundesrepublik Deutschland	27 810	– 3,3	80 980	– 3,8	2,9
Anderer Wohnsitz	13 363	4,0	40 929	– 2,6	3,1
Kneippkurorte	4 818	6,7	28 380	5,2	5,9
Bundesrepublik Deutschland	4 424	8,1	27 485	5,1	6,2
Anderer Wohnsitz	394	– 7,1	895	8,6	2,3
Luftkurorte	32 414	7,4	101 138	4,6	3,1
Bundesrepublik Deutschland	29 434	9,9	93 655	6,1	3,2
Anderer Wohnsitz	2 980	– 12,2	7 483	– 11,3	2,5
Erholungsorte	14 070	1,4	32 159	– 2,5	2,3
Bundesrepublik Deutschland	12 537	2,8	28 030	0,3	2,2
Anderer Wohnsitz	1 533	– 8,9	4 129	– 18,4	2,7
Sonstige Gemeinden	843 846	5,3	1 606 574	4,4	1,9
Bundesrepublik Deutschland	588 186	4,9	1 087 389	4,0	1,8
Anderer Wohnsitz	255 660	6,3	519 185	5,1	2,0
Insgesamt	1 009 942	4,9	2 310 477	3,8	2,3
Bundesrepublik Deutschland	728 432	4,6	1 718 780	3,7	2,4
Anderer Wohnsitz	281 510	5,7	591 697	4,2	2,1

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2016							Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
137 318		1,1	797 403		2,7	5,8	Mineral- und Moorbäder
122 629		0,9	761 135		2,3	6,2	Bundesrepublik Deutschland
14 689		2,8	36 268		11,6	2,5	Anderer Wohnsitz
76 937		1,9	225 493		1,8	2,9	Heilklimatische Kurorte
59 125	–	0,1	172 232		2,2	2,9	Bundesrepublik Deutschland
17 812		9,4	53 261		0,7	3,0	Anderer Wohnsitz
8 655	–	3,6	51 648	–	0,4	6,0	Kneippkurorte
7 896	–	2,6	49 795	–	0,4	6,3	Bundesrepublik Deutschland
759	–	13,5	1 853	–	1,5	2,4	Anderer Wohnsitz
58 005		4,3	191 437		2,7	3,3	Luftkurorte
53 559		5,6	180 512		3,6	3,4	Bundesrepublik Deutschland
4 446	–	8,8	10 925	–	10,8	2,5	Anderer Wohnsitz
25 908		0,7	62 967	–	0,8	2,4	Erholungsorte
23 542		1,4	56 746		1,1	2,4	Bundesrepublik Deutschland
2 366	–	6,2	6 221	–	15,8	2,6	Anderer Wohnsitz
1 608 641		3,9	3 093 204		4,2	1,9	Sonstige Gemeinden
1 106 407		2,7	2 074 500		2,9	1,9	Bundesrepublik Deutschland
502 234		6,6	1 018 704		7,1	2,0	Anderer Wohnsitz
1 915 464		3,6	4 422 152		3,6	2,3	Insgesamt
1 373 158		2,5	3 294 920		2,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland
542 306		6,3	1 127 232		6,5	2,1	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2015		Februar			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2014		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	6 568	– 1,8	324	307	–	2,2
2	Hotels	4 405	– 4,4	92	87	–	5,4
3	Hotels garnis	1 330	13,1	65	62		—
4	Gasthöfe	107	– 9,3	8	8		—
5	Pensionen	726	– 7,5	46	40	–	7,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	6		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	32	30		3,4
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3		—
10	Campingplätze	—	—	5	5		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	57	57		—
12	Schulungsheime	—	—	9	9		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 388	– 4,6	173	169	–	1,7
2	Hotels	1 678	– 3,7	40	40	–	2,4
3	Hotels garnis	220	– 6,4	15	14		—
4	Gasthöfe	29	—	4	4		33,3
5	Pensionen	461	– 7,1	46	46	–	2,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5	–	16,7
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	50	49	–	3,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2		.
10	Campingplätze	—	—	3	1		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6		—
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.
1	Kneippkurorte	469	– 1,5	41	36		5,9
2	Hotels	260	– 0,4	11	11		—
3	Hotels garnis	68	3,0	5	4		—
4	Gasthöfe	52	– 1,9	3	3		—
5	Pensionen	89	– 7,3	9	7		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	4	2		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	3	3		50,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	3	3		—
12	Schulungsheime	—	—	2	2		.
1	Luftkurorte	2 805	– 2,7	230	176	–	3,3
2	Hotels	2 116	– 1,0	63	57		—
3	Hotels garnis	283	1,4	18	16		—
4	Gasthöfe	223	4,2	22	15		—
5	Pensionen	183	– 27,7	21	14		16,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	6	–	25,0
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	36	28	–	15,2
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	12	10	–	9,1
10	Campingplätze	—	—	36	15		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6		—
12	Schulungsheime	—	—	9	9		—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016						Januar bis Februar 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 291	–	0,7	53,2	27 944	97,7	49,0	1	
7 482	–	3,6	37,7	7 756	96,5	35,2	2	
2 120		7,0	30,1	2 220	95,5	28,4	3	
164		—	23,5	164	100,0	21,4	4	
895	–	5,2	26,2	1 018	87,9	22,3	5	
1 264	–	0,6	17,1	1 358	93,1	17,2	6	
—		—	—	—	—	—	7	
799		1,3	18,2	827	96,6	18,1	8	
414		0,5	33,0	414	100,0	33,8	9	
1 564		—	1,6	1 564	100,0	2,2	10	
12 022	–	0,1	83,4	12 056	99,7	76,0	11	
567		—	38,4	567	100,0	36,5	12	
8 954	–	0,8	47,1	9 232	97,0	42,3	1	
3 630	–	0,7	55,0	3 637	99,8	50,2	2	
395	–	8,8	36,3	463	85,3	35,3	3	
80		37,9	23,4	81	98,8	20,4	4	
969	–	5,5	36,5	986	98,3	33,5	5	
278	–	6,7	16,1	283	98,2	15,2	6	
.		7	
1 334		0,4	37,0	1 354	98,5	32,3	8	
.		9	
.		10	
585		—	71,7	585	100,0	66,7	11	
.		12	
2 617		8,6	37,4	2 721	96,2	33,1	1	
429	–	0,5	22,6	435	98,6	21,2	2	
104		5,1	19,9	115	90,4	17,8	3	
80	–	14,0	17,3	93	86,0	17,2	4	
131	–	0,8	20,4	171	76,6	15,4	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
.		8	
.		9	
860		28,0	0,7	868	99,1	0,8	10	
691		0,7	99,0	691	100,0	88,7	11	
.		12	
12 279	–	5,4	28,4	18 441	66,6	26,0	1	
3 668		1,4	29,2	3 871	94,8	26,5	2	
470	–	0,4	24,0	502	93,6	22,4	3	
313		2,0	8,4	460	68,0	9,3	4	
244		17,3	18,7	395	61,8	19,4	5	
385	–	20,1	26,1	445	86,5	23,4	6	
—		—	—	—	—	—	7	
596	–	36,1	16,4	1 253	47,6	14,7	8	
1 109	–	2,7	18,6	1 195	92,8	16,7	9	
2 444	–	12,8	0,4	7 268	33,6	0,6	10	
1 484	–	0,1	71,3	1 486	99,9	66,7	11	
1 566		2,3	48,5	1 566	100,0	43,9	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2015		Februar				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2014		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 847	–	1,8	200	165	–	3,5
2	Hotels	1 219	–	3,3	52	49	–	3,9
3	Hotels garnis	104		—	6	5	–	16,7
4	Gasthöfe	401		1,0	32	28	–	6,7
5	Pensionen	123		3,4	15	12		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	14		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	39	34		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6		—
10	Campingplätze	—		—	27	10	–	9,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1		.
12	Schulungsheime	—		—	6	5		.
1	Sonstige Gemeinden	69 671		0,3	2 494	2 247	–	2,9
2	Hotels	44 208		0,8	714	678	–	2,7
3	Hotels garnis	18 372		0,5	508	496	–	0,2
4	Gasthöfe	4 754	–	7,0	394	368	–	6,6
5	Pensionen	2 337		4,0	227	210	–	0,9
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	107	98	–	10,1
7	Ferienzentren	—		—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	235	200		1,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	110	92	–	4,2
10	Campingplätze	—		—	158	64	–	3,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	8	8		.
12	Schulungsheime	—		—	28	28	–	9,7
1	Insgesamt	83 748	–	0,2	3 462	3 100	–	2,7
2	Hotels	53 886		0,0	972	922	–	2,8
3	Hotels garnis	20 377		1,2	617	597	–	0,3
4	Gasthöfe	5 566	–	6,0	463	426	–	6,0
5	Pensionen	3 919	–	2,0	364	329	–	1,2
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	141	129	–	9,8
7	Ferienzentren	—		—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	396	343	–	0,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	134	114	–	4,2
10	Campingplätze	—		—	232	98	–	1,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	81	81		—
12	Schulungsheime	—		—	55	54	–	6,9

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016						Januar bis Februar 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
8 901	–	5,4	12,6	13 560	65,6	12,3	1	
2 032	–	2,5	19,2	2 203	92,2	18,8	2	
170	–	10,1	16,0	189	89,9	15,4	3	
660	–	3,5	13,7	750	88,0	12,8	4	
195		2,6	15,0	241	80,9	13,9	5	
784	–	4,7	23,5	911	86,1	25,7	6	
.		7	
.		8	
694	–	0,9	14,3	700	99,1	11,9	9	
2 320	–	3,0	1,2	6 004	38,6	1,0	10	
.		11	
.		12	
156 955		1,0	35,5	183 581	85,5	33,6	1	
75 872		2,5	41,1	78 333	96,9	38,9	2	
33 500		5,1	46,5	34 340	97,6	44,0	3	
7 966	–	3,7	20,8	8 728	91,3	19,2	4	
4 134		0,7	24,9	4 653	88,8	22,6	5	
5 498	–	8,7	24,5	5 970	92,1	23,3	6	
.		7	
4 265		3,1	23,7	5 037	84,7	22,0	8	
6 737	–	9,5	22,1	7 892	85,4	20,3	9	
14 664	–	3,8	1,3	34 284	42,8	1,3	10	
.		11	
2 395	–	4,7	38,4	2 416	99,1	35,7	12	
216 997		0,1	36,9	255 479	84,9	34,6	1	
93 113		1,7	40,3	96 235	96,8	38,1	2	
36 759		4,9	45,0	37 829	97,2	42,5	3	
9 263	–	3,3	19,9	10 276	90,1	18,4	4	
6 568	–	0,5	26,1	7 464	88,0	23,7	5	
8 209	–	7,7	23,0	8 967	91,5	22,3	6	
1 977		1,7	36,6	2 011	98,3	30,5	7	
8 357	–	3,3	22,5	10 167	82,2	20,9	8	
9 340	–	7,3	22,0	10 587	88,2	20,4	9	
21 892	–	3,4	1,2	50 188	43,6	1,3	10	
16 155		0,2	82,6	16 196	99,7	75,6	11	
5 364	–	4,1	40,4	5 559	96,5	37,3	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	Februar 2016					Januar bis Februar 2016
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen				
			Anzahl			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	18	–	10,0	63,9	59,4
Frankfurt am Main, St.	204	203	–	1,5	70,3	65,0
Offenbach am Main, St.	17	17	–	10,5	68,0	61,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	31	31	–	3,1	66,5	58,5
Bergstraße	25	24		14,3	48,2	41,4
Darmstadt-Dieburg	25	24		—	52,0	49,3
Groß-Gerau	30	30	–	3,2	57,9	53,7
Hochtaunuskreis	30	30		—	57,9	52,5
Main-Kinzig-Kreis	35	34		—	46,6	43,8
Main-Taunus-Kreis	31	31		3,3	59,3	55,0
Odenwaldkreis	12	12		9,1	26,5	26,4
Offenbach	45	43	–	2,3	57,0	52,7
Rheingau-Taunus-Kreis	47	31		—	36,0	35,5
Wetteraukreis	15	15		—	59,0	53,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	567	543	–	0,9	63,6	58,6
Gießen	20	20	–	4,8	55,5	51,2
Lahn-Dill-Kreis	13	13		—	55,0	47,4
Limburg-Weilburg	17	17	–	5,6	34,3	30,0
Marburg-Biedenkopf	12	12		—	49,9	46,8
Vogelsbergkreis	15	14		7,7	36,3	30,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	77	76	–	1,3	46,5	41,6
Kassel, documenta-St.	33	32	–	3,0	54,6	45,4
Fulda	50	46	–	4,2	55,1	48,8
Hersfeld-Rotenburg	22	22		—	50,2	46,1
Kassel	14	14	–	12,5	54,8	50,7
Schwalm-Eder-Kreis	15	15		15,4	41,7	38,5
Waldeck-Frankenberg	56	53		—	52,5	46,4
Werra-Meißner-Kreis	13	11	–	8,3	25,0	24,5
Reg.-Bez. K a s s e l	203	193	–	2,0	51,6	45,6
Land H e s s e n	847	812	–	1,2	60,4	55,2